

Knut

Nach dem Ende der Weihnachtszeit werden die Bäume abgeschmückt. In großen Teilen des Christentums ist dies nach 13 Tagen der Fall. Knut IV. dem Heiligen, König von Dänemark, soll diese Zeit auf 20 Tage verlängert haben. Sein Name ist deshalb mit einigen Traditionen vor allem im Norden Europas verbunden.

Der Drackendorfer Heimatverein nahm diesen Gedanken auf und verbrennt alljährlich an einem der ersten Wochenenden im neuen Jahr die Weihnachtsbäume.

Zu einem vorbereiteten „Grundstock“ trägt jeder Gast mit seinem gebrauchten Weihnachtsbaum zum Gelingen bei.

Glühwein macht die üblicherweise niedrigen Temperaturen zu dieser Jahreszeit erträglich.



Bilder vergangener Feste

